

Unterrichtung

Hannover, den 25.02.2022

Die Präsidentin des Niedersächsischen Landtages
- Landtagsverwaltung -

Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2019

Mangelnde Effektivität der Integration durch Koordinierungsstellen

Beschluss des Landtages vom 14.09.2021 - Drs. 18/9924 Nr. 33 - nachfolgend abgedruckt:

Der Ausschuss für Haushalt und Finanzen nimmt zur Kenntnis, dass der Landesrechnungshof die bisherige Konzeptionierung und Zweckmäßigkeit der Koordinierungsstellen für die Integration im und durch Sport kritisch sieht. Der Ausschuss empfiehlt, neben der Finanzhilfe an den Landessportbund Niedersachsen e. V. zukünftig keine Zuwendungsmittel mehr für die Integration im und durch Sport im Haushalt zu veranschlagen.

Sollte das Land an der bisherigen Förderung der Integration im und durch Sport durch Zuwendungen festhalten wollen, erwartet der Ausschuss, dass das Ministerium für Inneres und Sport gemeinsam mit dem Landessportbund Niedersachsen e. V. die Konzeptionierung der Förderung von Koordinierungsstellen überarbeitet. Insbesondere sollte sie so ausgestaltet werden, dass Beratungs- und Unterstützungsleistungen landesweit sichergestellt werden.

Der Ausschuss erwartet, dass das Ministerium bis zum 31.03.2022 über das Veranlasste berichtet.

Antwort der Landesregierung vom 24.02.2022

Im Doppelhaushalt 2022/2023 sind neben der Finanzhilfe an den Landessportbund Niedersachsen e. V. keine Zuwendungsmittel mehr für die Integration im und durch Sport veranschlagt. Insofern ist eine gemeinsame Überarbeitung der Konzeptionierung der Förderung von Koordinierungsstellen mit dem Landessportbund Niedersachsen e. V. obsolet.

(Verteilt am 25.02.2022)